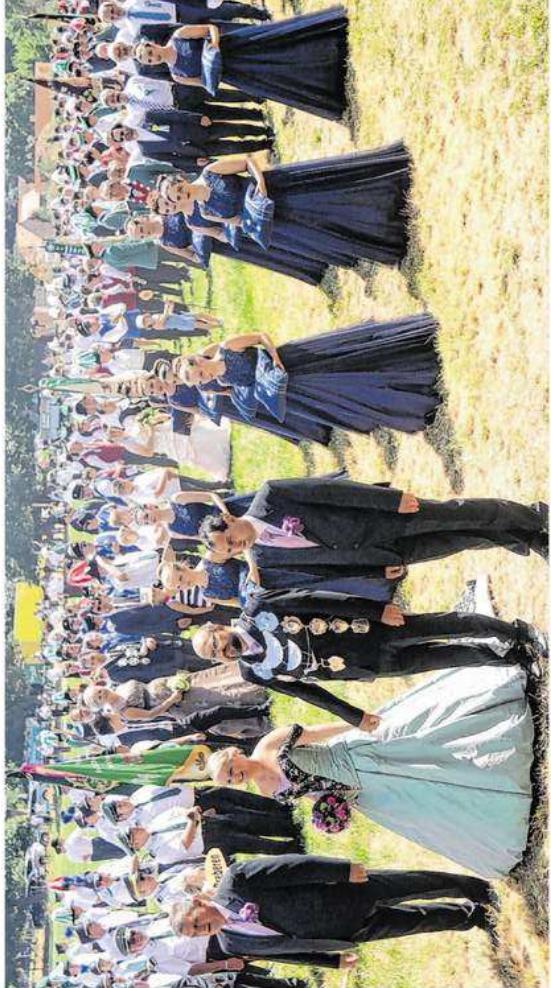


Ein Festzug mit jeder Menge Farbtupfern

Tausende feiern beim Dekanatsschützenfest Gangelt-Selkant in Schierwaldenrath. Es gibt hohe Ehrungen.

VON HEINZ ESCHEWEILER



Das Königs paar Steve und Andrea Kreutzer der St. Joachims-Schützenbruderschaft Schierwaldenrath stand am Wochenende im Mittelpunkt des Dekanatsfests.

Foto: O. S. / 508

GANGELT-SCHIERWALDENRATH Beim der Heimatabend beim Dekanatsschützenfest Gangelt-Selkant in Schierwaldenrath war ein echter Höhepunkt. Viele „Ehemalige“ waren in die Heimat gekommen, sie feierten einen tollen Tag unter Freunden. Die gasigebende St.-Johann-Schützenbruderschaft hatte neben vielen Programm punkten ein Finale mit einem Großen Zappenspiel angekündigt.

Nicht nur bei diesem Programm punkt gab es in Schierwaldenrath gelegte Schützentradition zu bestaunen. Dabei wirkten auch mit das Trommler- und Pfeiferkorps, der Musikverein, die Offiziere und die Feuerwehr Schierwaldenrath. Für die Zuschauer und Mitwirkenden bedeutete das Gänsehaut pur.

Eine Hommage

Zuvor hatte Präsident Dieter Mees den Schirmherren Klaus Nienke sowie viele Gäste und Ehrengäste aus Wirtschaft, Sport und Politik begrüßt. Alle Festredner gaben eine Hommage auf das Schützenleben mit seinem starken ehrenamtlichen Engagement ab.

Für den großen Ehrungsblock mit insgesamt 42 Ehrungen für 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft bot sich ein würdiger Rahmen. Im Mittelpunkt des Abends standen hohe Auszeichnungen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Dekanatsbundesmeister Norbert Kippers und Wolfgang Genenger, stellvertretender Bundes schützenmeister, nahmen diese Ehrungen vor. Karl Josef Wellens,

satz, er ist ein sehr aktiver Schützenbruder. Heinz Theo Schröder ist als Hauptmann schon über 30 Jahre im Amt und zählt wie Schützenkönig Prinz Lenart Janßen. Ferner verzauberten zehn charmante Ehrendamen aus Schierwaldenrath in ihren bezaubernden blauen Kleidern die Zuschauer.

Und auch alle anderen Vereine

präsentierten vollen Stolz ihre Ma zepaare und auch die Ehrendamen, die bei vielen Bruderschaften

dazugehörten, machten den Festzug in Schierwaldenrath zu einem unvergesslichen Anblick.

Würdiger Ausklang

Nach der abschließenden Parade folgte im Festzelt eine stilumstolze Feier – auch mit dem Tanz der Majestäten. Der Karnevalsonntag sah einen weiteren Festzug, der Königsball am Abend war ein würdiger Karnevalsabend.

Stimmungsvolle Karnevalstage

Auch der Samstag mit dem Karneval und der Coverband Upload entwickelte sich zu einem stimmungsvollen Karnevalstag. Ein weiterer Höhepunkt ist traditionell der Sonntag mit dem großen Festzug. Schierwaldenrath war ab 12.30 Uhr im Grunde gesperrt, die 20 Bruderschaften aus dem Dekanat sowie Gäste aus Laffeld und Aachen, Brandenburg an, aus allen Ecken und Winkel erklang Spielmannsmusik. Neben den Vereinen reisten auch die Kirmesgäste an. Schierwaldenrath wurde zum Zuschaufangort. Wobei die Ortsbewohner in der ersten Reihe saßen und einen sehr vergnügten Tag erlebten.

Nach der Feldandacht startete der Festzug und bot ein farbenfrohes Bild. Das Trommler- und Pfeiferkorps sowie der Musikverein aus Schierwaldenrath sorgten für den guten Ton.



Das Trommler- und Pfeiferkorps sowie der Musikverein aus Schierwaldenrath sorgten für den guten Ton.



Ehre wenn Ehre gebührt: Beim Dekanatsschützenfest gab es hohe Auszeichnungen im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften.